

WZ 9.3.17

Sicherheit wird durchs Band erhöht

Strassenbau In den Jahren 2018/2019 wird die Gähwiler Dorfstrasse für 2,5 Millionen Franken mit einem neuen Belag sowie mit Sicherheitsmassnahmen wie Fahrbahnbändern und einer Mittellinsel ausgestattet.

Joel Räbsamen
joel.rabsamen@wilerzeitung.ch

Bis zum 16. März liegt im Gemeindehaus Kirchberg ein Plan zum «Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt Gähwil» auf. Das von der Kantonsregierung im August 2016 beschlossene Projekt beinhaltet neben der Erneuerung des Deckbelags auf der ganzen Länge mehrere punktuelle Veränderungen an der Strasse.

Am östlichen Dorfeingang ist eine Mittellinsel geplant, welche mehrere Aufgaben erfüllen soll. Zum einen bietet die Insel Platz für ein die Strasse überquerendes Fahrrad. Zum anderen kann mit der resultierenden Spreizung der Fahrbahn zusammen mit entsprechender Bepflanzung zudem die Torwirkung verstärkt werden, was in einer effizienteren Geschwindigkeitsdrosselung resultieren soll. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 2,5 Millionen Franken, wobei die Gemeinde Kirchberg 35 Prozent der Kosten für die Gestaltungsobjekte übernimmt, welche 740 000 Franken betragen.

Normkonforme Lösung nicht möglich

Zudem betroffen ist die Bushaltestelle im Dorf, welche nicht den Normen entspricht. Aufgrund der vorherrschenden Platzverhältnisse steht eine normkonforme Lösung ausser Frage. Laut dem offiziellen Projektbeschrieb ist dies jedoch nicht tragisch, da das Anfahren der Haltestelle keine Probleme verursacht. Die längsten auf dieser Strecke verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittel, 18 Meter lange Gelenkbusse, tangieren jedoch, wenn in der Haltestelle geparkt, an beiden Enden die Fahrbahn. Als Lösung wird



Der östliche Dorfeingang von Gähwil wird sich stark verändern.

Bild: Joel Räbsamen

auf Kosten der Trottoirbreite eine Bucht mit besagter Länge und drei Metern Tiefe erreicht. Des Weiteren soll durch eine Verengung der Fahrbahn die Sicherheit an dem nach Einschätzung von Einwohnern mit dem grössten Unfallrisiko behafteten Punkt gemässert werden. Diese gegenwärtige Schwachstelle besteht wegen einer extremen Verengung des südlichen Trottoirs. Für mehr Sicherheit soll auch mit Massnahmen beim Schulplatz gesorgt werden. Geplant ist einerseits eine Einschränkung der Zufahrt für Privatfahrzeuge und andererseits eine Verlegung des Fussgängerstreifens zusam-

men mit einer durchgehenden Rabatte, welche den unkonzentrierten Gang auf die Fahrbahn verhindern soll.

Am Dorfausgang in Richtung Hulftegg wird die Fussgängerquerung auf Höhe Seelistrasse aufgehoben. Nach Aussage des Kirchberger Gemeindepräsidenten Roman Habrik weist die momentane Strassenanlage bezüglich Sichtverhältnisse Mängel auf. Ein neues durchgehendes Trottoir auf Talseite soll deshalb die Notwendigkeit einer Strassenüberquerung an dieser potenziell gefährlichen Stelle eliminieren. Dies macht laut Habrik vor allem Sinn, da die Kantonspolizei

St. Gallen im Sinne einer einheitlichen Signalisierung die Aufhebung der bestehenden «Höchstgeschwindigkeit 40» an selber Stelle beschlossen hat.

Optische Verengung der gesamten Strasse

Von Dorfende bis Dorfende ist zudem eine optische Schmälerung der Fahrbahn in Form eines durchgehenden Farbbandes auf beiden Seiten in Planung. Mit dieser Massnahme wird die Fahrbahn optisch um 1,1 Meter verengt. Die Farbänder sind ein Teil der gewünschten Strassenraumgestaltung durch Gähwil, bewirken diese gemäss Erfahrung-

gen aus anderen Gemeinden doch eine Reduktion der Durchschnittsgeschwindigkeit der Fahrzeuge.

«Mit Einsparungen ist bei jedem Strassenprojekt zu rechnen», sagt Habrik, «Diese sind ein wichtiger Schritt, um über allfällige Schwachpunkte noch zu entscheiden.» Sämtliche im Projekt enthaltenen Massnahmen (Insel, Farbbänder, Verengungen etc.) sind jedoch das Ergebnis einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der Gemeinde, des Kantons, der Werke, der Anwohnerinnen und Anwohner, der Schule sowie der Kantonspolizei unter dem Vorsitz der Gemeinde.

Bewilligte Bauvorhaben

Die Baukommission der Stadt Wil genehmigte folgende Bauvorhaben:
Fejzulahi Sabidin, Säntisstrasse 22, Wil; Anbau von Balkonen auf der Nordseite, Fassadensanierung (Malerarbeiten) und Fenstersatz, Einbau eines Dachflächenfensters sowie Innenumbauarbeiten auf dem Grundstück Säntisstrasse 22, Parz. Nr. 321W
Bühler Martin, Oelbergstrasse 18, Wil; Wohnraumerweiterung im Obergeschoss, Anbau einer Aussentreppe sowie Montage einer Photovoltaikanlage auf den südlichen Dachseiten auf dem Grundstück Oelbergstrasse 18, Parz. Nr. 1729W
Grefrino AG, Lauberg 4241, Gähwil; Einbau einer 2-Zimmerwohnung im Untergeschoss, In-

nenumbau im Erdgeschoss, Ersatz der Ölheizung durch eine Gasheizung sowie Erstellen von zwei Aussensparkplätzen auf dem Grundstück Nelkenstrasse 2, Parz. Nr. 454W
Daneffel Albin, Hörnliblick 4, Zerkon; Erstellen eines behindertengerechten Zugangs auf dem Grundstück Untere Bahnhofstrasse 15/17, Parz. Nr. 561W
Die Abteilung Bewilligungen des Departements Bau, Umwelt und Verkehr der Stadt Wil genehmigte gemäss Nachtrag IV BauR folgende Bauvorhaben:
Stihl Kettenwerk GmbH & Co KG, Waiblingen (DE), Hubstrasse 100, 9501 Wil I; Erstellen einer lärmgedämmten Einhausung für den Bereich Zahnschleifkontrol-

le im 1. Obergeschoss auf dem Grundstück Industriestrasse 11, Parz. Nr. 2313B
Stüllhart Bruno, Quellenstrasse 1, Wil; Innenumbau der Dachgeschosswohnung in zwei Wohnungen auf dem Grundstück Hofbergstrasse 13, Parz. Nr. 101W
Aegerter Christian und Appius Stephanie, Von-Thurnstrasse 39, Wil; Anbau eines Personenaufzugs auf der Ostseite des Wohnhauses auf dem Grundstück Von-Thurnstrasse 39, Parz. Nr. 2083W
Kobler Fridolin und Zimmermann Miriam, Buebenloostrasse 22b, Wil; Montage einer Photovoltaikanlage an der Südostfassade sowie auf dem Flachdach auf dem Grundstück Buebenloostrasse 22b, Parz. Nr. 2511W

Einbürgerungen liegen auf

Der Einbürgerungsrat der Stadt Wil hat mit Beschluss vom 28. Februar insgesamt 32 Personen (19 Erwachsene sowie 13 Kinder/Jugendliche) in 12 Gesuchen im ordentlichen Verfahren das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht erteilt. Die entsprechenden Dossiers liegen von morgen Freitag bis Samstag, 8. April, bei der Stadtkanzlei, Rathaus, Marktgasse 58, 9500 Wil, öffentlich auf. Zudem wird die Auflistung der eingebürgerten Personen auf der Webseite der Stadt online aufgeschaltet. (sk)

Infos:
www.stadtwil.ch/amtsmittellungen